
PRESSEMITTEILUNG

EEX mit Umsatzwachstum in schwierigem Marktumfeld

Spotmärkte und Clearing-Kooperationen tragen Konzernwachstum – Produktbreite weiter gestärkt – Ausblick für 2011 positiv

Leipzig, 25. August 2011 – In einem Umfeld, das durch Unsicherheit und eine abwartende Haltung der Marktteilnehmer gekennzeichnet war, konnte die European Energy Exchange AG (EEX) in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres mit stabilen Geschäftszahlen aufwarten. Ein kontinuierliches Vorantreiben der strukturellen und organisatorischen Ausrichtung auf Kunden- und Marktbedürfnisse in Verbindung mit einem weiteren Ausbau der Produkte und Dienstleistungen haben sich trotz Zurückhaltung der Marktteilnehmer positiv auf die Geschäftsentwicklung der EEX Gruppe ausgewirkt.

So erhöhten sich die Umsatzerlöse der EEX AG im Berichtszeitraum um 6 Prozent auf 24,0 Mio. Euro im Vergleich zu 22,6 Mio. Euro im Vorjahr. Haupterlösträger war der Terminmarkt Strom, auf den 14,9 Mio. Euro der Umsatzerlöse entfielen und der damit leicht unter dem Vorjahresniveau von 15,3 Mio. Euro lag.

Positiv entwickelten sich die Umsatzerlöse aus Clearing-Kooperationen inklusive der Abwicklung für die gemeinsame Tochtergesellschaft der EEX und der französischen Powernext, EPEX Spot SE, die den Spotmarkt für Strom für Deutschland, Österreich, Frankreich und die Schweiz betreibt. Diese beliefen sich auf 5,4 Mio. Euro nach 4,2 Mio. Euro im Vorjahr. Die Umsatzerlöse im Segment Erdgas stiegen um 7 Prozent auf 0,45 Mio. Euro von 0,42 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum an, während die Erlöse im Emissionsrechtemarkt auf 0,31 Mio. Euro von 0,46 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum sanken. Die sonstigen Umsatzerlöse, die im Wesentlichen Info-Produkte, Schulungen und Jahresentgelte umfassen, stiegen um 31 Prozent auf 3,0 Mio. Euro (1. Halbjahr 2010: 2,3 Mio. Euro).

Die Ertragslage des Unternehmens ist stabil. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt bei 11,1 Mio. Euro nach 11,5 Mio. Euro im Vorjahresvergleich. „In die Umsetzung unserer Wachstumspläne haben wir massiv investiert. Wir haben neue Mitarbeiter eingestellt, Büros in London und Brüssel eröffnet und die IT-Infrastruktur weiter gestärkt“, erläutert Iris Weidinger, Finanzvorstand der EEX, und verweist darauf, dass „Umsätze

aus diesen Investitionen zum Teil aber erst in den kommenden Jahren erwartet werden“. Der Jahresüberschuss belief sich per 30. Juni 2011 auf 9,0 Mio. Euro nach 9,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2010. Zum genannten Stichtag waren 273 Handelsteilnehmer aus 22 Ländern an den Märkten der EEX zugelassen gegenüber 256 Teilnehmern im Vorjahresvergleich.

Terminmarkt Strom Haupterlösträger

Der Terminmarkt für Strom war im ersten Halbjahr 2011 trotz eines leichten Rückgangs des gehandelten Volumens auf 613 TWh gegenüber 669 TWh im Vorjahr Haupterlösträger. Die positive Entwicklung der börsengehandelten Volumen setzte sich fort: Der hohe Anteil des Börsenhandels am Terminmarkt im Verhältnis zum OTC-Clearing konnte von 40 Prozent im ersten Halbjahr 2010 auf nunmehr 45 Prozent gesteigert werden. „Ausschlaggebend für den Anstieg des Börsenhandels waren der Ausbau und die Verbesserung der technischen Anbindung der Teilnehmer an die Handelsplattform der EEX“, unterstreicht Dr. Christoph Mura, Vorstand und COO der EEX AG in diesem Zusammenhang. Das Volumen aus dem OTC-Clearing blieb dagegen mit 339 TWh unter dem Vorjahreswert von 403 TWh.

Spotmarkt Gas gewachsen

Positiv entwickelte sich der Spotmarkt für Erdgas. Das kurzfristig gehandelte Volumen stieg im ersten Halbjahr 2011 auf 9,1 TWh gegenüber 6,7 TWh im Vorjahresvergleich an. Am Terminmarkt für Erdgas belief sich das gehandelte Volumen auf 11,4 TWh nach 17,8 TWh im Vorjahreszeitraum. Der Handel mit Erdgas in Deutschland ist nach Worten von Mura immer noch nicht ausreichend entwickelt und transparent, hier müsse noch einiges getan werden. „Zur Entwicklung des börslichen Gasmarktes haben wir ein umfassendes Paket an Maßnahmen geschnürt: Wir haben mit dem European Gas Index (EGIX) einen Referenzpreis für den Gasmarkt etabliert und den Börsenhandel um das niederländische Marktgebiet TTF erweitert. Mit der Einführung des 24/7 Handels haben wir die Börsenzeiten auf die Bedürfnisse des Marktes angepasst und das im August eingeführte Anreizmodell soll die Liquidität im Erdgashandel stärken.“

Gegenläufige Bewegungen beim Emissionsrechtehandel

Während das gehandelte Volumen für CO₂-Emissionsberechtigungen am Terminmarkt auf 58,6 Mio. Tonnen (davon 14,8 Mio. Tonnen in der Primärmarktauktion) nach 35,7 Mio. Tonnen im Vorjahr deutlich anstieg, ging das Handelsvolumen am Spotmarkt

in einem insgesamt unsicheren Marktumfeld auf 9,0 Mio. Tonnen nach 14,9 Mio. Tonnen im Vorjahr zurück.

Ausblick unverändert positiv

Für das Gesamtjahr 2011 zeigt sich die EEX zuversichtlich. Das Londoner Büro sowie die Repräsentanz in Brüssel werden dazu beitragen, die Präsenz und Marktdurchdringung der europäischen Energiebörse zu erhöhen und die Liquidität ihrer Handelsmärkte für Strom, Erdgas und Emissionsrechte zu steigern. Im Rahmen der Primärmarktauktionen wird sich die EEX, die seit Anfang 2010 regelmäßig EUA-Auktionen über ihre Plattform durchführt, für alle kommenden Vergabeverfahren bewerben. Das Clearinggeschäft der Tochtergesellschaft European Commodity Clearing AG (ECC), die heute ihr 5-jähriges Bestehen feiert, wird weiter ausgebaut. Ein erweitertes Cross-Margining, das die ECC im vierten Quartal einführt, erhöht die Kostenvorteile der Teilnehmer signifikant. „Für das Jahr 2011 rechnet die EEX Gruppe mit steigenden Umsätzen und einem höheren Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr“, fasst Peter Reitz, Vorstandsvorsitzender der EEX AG die Erwartungen an das laufende Geschäftsjahr zusammen.

Die European Energy Exchange (EEX) entwickelt, betreibt und vernetzt sichere, liquide und transparente Märkte. Die EEX hält 50 Prozent der Anteile an EPEX Spot SE, die den Spotmarkt für Strom für Deutschland, Frankreich, Österreich und die Schweiz betreibt. Der deutsche und französische Terminmarkt für Strom ist in der EEX Power Derivatives GmbH, einer mehrheitlichen EEX-Tochtergesellschaft mit Sitz in Leipzig, gebündelt. Weiterhin bietet die EEX Spot- und Terminhandel für Erdgas und CO₂-Emissionsrechte sowie den Handel finanzieller Kohle-Futures an. Zur EEX Gruppe gehört mit der European Commodity Clearing AG (ECC) das zentrale Clearinghaus für Energie und energienahe Produkte in Europa.



Kontakt:

European Energy Exchange AG

Katrin Berken

Telefon: +49 341 21 56 - 202

Fax: +49 341 21 56 - 109

E-Mail: katrin.berken@eex.com

www.eex.com

Augustusplatz 9 | 04109 Leipzig (Germany)

PRESS RELEASE

EEX increases Sales in a Difficult Market Environment

***Spot markets and clearing cooperations sustain the growth of the Group –
Product range expanded further – Positive outlook for 2011***

Leipzig, 25 August 2011 – In an environment characterised by uncertainty and reserve on the part of the market participants the European Energy Exchange AG (EEX) managed to achieve stable business figures during the first six months of the current year. In spite of the market participants' restraint, the continuous promotion of the structural and organisational alignment to customer and market requirements in connection with the further expansion of the range of products and services have had a positive effect on the development of the business of EEX Group.

The sales revenue of EEX AG increased by 6 percent to EUR 24.0 million during the reporting period compared with EUR 22.6 million during the same period in the previous year. The Power Derivatives Market, which accounted for EUR 14.9 million of the sales revenue and which was, hence, slightly below the level of the previous year (EUR 15.3 million), was the mainstay of revenue.

The sales revenue from clearing cooperations, including the settlement for the joint subsidiary of EEX and the French Powernext, EPEX Spot SE, which operates the Spot Market for Germany, Austria, France and Switzerland, developed positively. It amounted to EUR 5.4 million as against EUR 4.2 million generated in the previous year. The sales revenue generated in the natural gas segment increased by 7 percent to EUR 0.45 million as against EUR 0.42 million in the same period in 2010, while the revenue on the market for emission rights fell to EUR 0.31 million as against EUR 0.46 million generated during the same period in the previous year. The other sales revenue which essentially includes information products, training courses and annual fees increased by 31 percent to EUR 3.0 million (1st half of 2010: EUR 2.3 million).

The company's profit situation is stable. Earnings before taxes (EBT) totalled EUR 11.1 million as against EUR 11.5 million generated during the same period in the previous year. "We have invested massively in implementing our growth plans. We have hired new employees, opened offices in London and Brussels and further strengthened our IT infrastructure", explains Iris Weidinger, Chief Financial Officer of EEX, and points

out: “However, we expect that some of these investments will only generate sales over the coming years.” On 30 June 2011, the annual net profit amounted to EUR 9.0 million as against EUR 9.4 million generated in the first half of the year 2010. As of this date, 273 trading participants from 22 countries were admitted to trade on the EEX markets compared with 256 trading participants admitted as of 30 June 2010.

Power Derivatives Market Mainstay of Revenue

In spite of a slight decline in the volume traded to 613 TWh as against 669 TWh in the previous year, the Power Derivatives Market formed the mainstay of revenue during the first half of the year 2011. And the positive development of the volumes traded on the exchange continues: The high share of exchange trading on the Derivatives Market compared with OTC clearing increased from 40 percent in the first half of 2010 to 45 percent today. “The expansion and improvement of the trading participants’ connection to the EEX trading platform were decisive for the increase in exchange trading“, underlines Dr. Christoph Mura, Member of the Management Board and COO of EEX AG, in this context. In contrast to this, at 339 TWh the volume from OTC clearing was lower than in the previous year (403 TWh).

Growth on the Gas Spot Market

The Natural Gas Spot Market developed positively. In the first half of the year 2011, the volume traded short-term increased to 9.1 TWh compared with 6.7 TWh traded in the same period in 2010. On the Natural Gas Derivatives Market the volume traded amounted to 11.4 TWh as against a volume of 17.8 TWh generated during the same period in the previous year. According to Dr. Mura, trading in natural gas has not yet developed sufficiently and is not yet transparent enough in Germany – there is still a lot of work to do. “In order to expand the gas market on the exchange we have developed a comprehensive package of measures: With the European Gas Index (EGIX) we have established a reference price for the gas market and expanded exchange trading with the Dutch TTF market area. With the introduction of 24/7 trading we have adjusted the trading hours to the requirements of the market and the incentive model introduced in August is intended to boost liquidity in trading in natural gas.“

Opposite Trends in Emissions Trading

While the volume of CO₂ emission allowances traded on the Derivatives Market increased significantly from 35.7 million tonnes in the previous year to 58.6 million tonnes (14.8 million tonnes of which in the Primary Market Auction), the trade volume on

the Spot Market fell from 14.9 million tonnes in the previous year to 9.0 million tonnes this year in a market environment which was uncertain overall.

Outlook remains positive

EEX is confident with regard to the year 2011 as a whole. The London office and the representative office in Brussels will contribute to a strengthening of the presence and market penetration of the European Energy Exchange and to an increase in the liquidity of its trading markets for power, natural gas and emission allowances. In the field of the primary market auction EEX, which has regularly carried out EUA auctions through its platform since the beginning of the year 2010, will submit bids for all future tendering procedures. The clearing business of the subsidiary European Commodity Clearing AG (ECC), which celebrates its 5th anniversary today, will be expanded further. An expanded cross-margining which ECC will introduce in the fourth quarter will significantly increase the cost benefits for the participants. "As against the previous year EEX Group expects increasing sales and higher profits for the year 2011"; Peter Reitz, Chief Executive Officer of EEX AG, summarises the expectations for the current financial year.

The European Energy Exchange (EEX) develops, operates and connects secure, liquid and transparent markets. EEX holds 50 percent of the shares in EPEX Spot SE, which operates the Spot Market for Power for Germany, France, Austria and Switzerland. The German and French Derivatives Market for Power is concentrated within EEX Power Derivatives GmbH, a majority-owned subsidiary of EEX with registered offices in Leipzig. Furthermore, EEX offers spot and derivatives trading in natural gas and CO₂ emission allowances as well as trading in financial coal futures. EEX Group also includes European Commodity Clearing AG (ECC), the central clearing house for energy and related products in Europe.



Contact:

European Energy Exchange AG

Katrin Berken

Phone: +49 341 21 56 - 202

Fax: +49 341 21 56 - 109

E-mail: katrin.berken@eex.com

www.eex.com

Augustusplatz 9 | 04109 Leipzig (Germany)